

Dr.ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.
Bundesministerin für Justiz

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.435.726

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)11243/J-NR/2022

Wien, am 12. August 2022

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Alois Kainz, Kolleginnen und Kollegen haben am 14. Juni 2022 unter der Nr. **11243/J-NR/2022** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Karenz und Teilzeit im BMJ“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zur Frage 1:

- *Wie viele Arbeitnehmer, welche in Ihrem Ressort beschäftigt sind, befanden sich seit Beginn der Legislaturperiode bis zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Anfrage in einer Karenz? Bitte um Auflistung nach Geschlecht, Grund der Karenz sowie der konkreten Dauer.*

Hinsichtlich der im Zeitraum 23. Oktober 2019 bis 14. Juni 2022 im Bereich der Zentraleitung des Bundesministeriums für Justiz tätig gewesenen Mitarbeiter:innen, denen eine Karenz gewährt wurde, wird auf die nachstehende Übersicht verwiesen.

Geschlecht	Grund (gesetzliche Bestimmung: Karenz nach dem MSchG, VKG, BDG, VBG)	Dauer	
		von	bis
männlich	BDG	26.09.2019	31.08.2022

weiblich	BDG	01.11.2013	31.10.2019
weiblich	BDG	01.03.2018	30.09.2020
weiblich	MSchG	26.07.2020	29.05.2021
weiblich	MSchG	30.06.2021	16.04.2022
weiblich	MSchG	30.03.2019	27.03.2021
weiblich	MSchG	18.08.2021	laufend
weiblich	MSchG	01.01.2019	30.06.2020
weiblich	MSchG	20.03.2020	31.07.2020
weiblich	MSchG	01.09.2020	31.03.2021
weiblich	MSchG	11.08.2020	06.04.2021
weiblich	MSchG	02.01.2020	30.09.2020
weiblich	MSchG	09.04.2021	laufend
weiblich	MSchG	28.10.2021	laufend
weiblich	MSchG	26.11.2019	28.09.2020
weiblich	MSchG	13.09.2019	27.05.2021
weiblich	MSchG	16.07.2021	laufend
weiblich	VBG	11.05.2018	31.12.2019
weiblich	MSchG	03.01.2022	laufend
weiblich	VBG	16.03.2018	30.04.2020
männlich	VBG	09.06.2021	09.07.2021
männlich	VKG	11.05.2022	10.07.2022
weiblich	MSchG	08.12.2021	laufend
weiblich	MSchG	15.05.2019	09.02.2020
weiblich	VBG	01.10.2021	laufend
weiblich	MSchG	24.07.2021	laufend
männlich	VKG	01.09.2019	31.03.2020
weiblich	MSchG	07.07.2021	laufend
männlich	RStDG	14.10.2019	10.11.2019
weiblich	MSchG	02.12.2020	07.03.2022
weiblich	MSchG	29.11.2021	laufend
weiblich	MSchG	07.11.2021	06.02.2022
weiblich	MSchG	18.12.2020	laufend
weiblich	MSchG	20.05.2022	laufend
weiblich	MSchG	10.08.2019	07.06.2021
weiblich	MSchG	11.03.2022	laufend
männlich	VBG	14.11.2019	11.12.2019
männlich	VBG	07.02.2022	09.03.2022
männlich	VBG	09.05.2022	08.06.2022
weiblich	VBG	01.09.2020	15.11.2020
weiblich	MSchG	01.01.2021	laufend
weiblich	VBG	01.10.2019	31.03.2020
männlich	VBG	08.09.2020	05.10.2020

männlich	VKG	02.09.2021	01.11.2021
weiblich	VBG	01.03.2020	03.04.2021
weiblich	VBG	01.03.2020	31.12.2021
weiblich	VBG	12.10.2020	14.02.2021

Zur Frage 2:

- *Wie viele Arbeitnehmer, welche in Ihrem Ressort beschäftigt sind, befanden sich seit Beginn der Legislaturperiode bis zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Anfrage in einer Teilzeit? Bitte um Auflistung nach Geschlecht, Grund der Teilzeit sowie der konkreten Dauer.*
 - a.) Wie viele Stunden arbeiten die in Teilzeit befindlichen Arbeitnehmer im Durchschnitt pro Woche?*
 - b.) Wurde bzw. wird der Dienst, der sich in Teilzeit befindlichen Arbeitnehmer, in den Räumlichkeiten ihres Ressorts verrichtet oder im Home-Office?*

Hinsichtlich der im Zeitraum 23. Oktober 2019 bis 14. Juni 2022 im Bereich der Zentralleitung des Bundesministeriums für Justiz tätig gewesenen Mitarbeiter:innen mit einem Beschäftigungsausmaß von weniger als 40 Wochenstunden wird auf die nachstehende Übersicht verwiesen. Das Ausmaß der jeweiligen Arbeitszeit (Stunden pro Woche) ergibt sich aus dem in der nachstehenden Übersicht angeführten Beschäftigungsausmaß.

Für Beamtinnen und Beamte des Allgemeinen Verwaltungsdienstes und des Exekutivdienstes sowie für Vertragsbedienstete der Zentralstelle des Bundesministeriums für Justiz ist die Vereinbarung von Homeoffice, d.h. die Verrichtung von bestimmten dienstlichen Aufgaben in der Wohnung unter Einsatz der dafür erforderlichen technischen Ausstattung maximal an zwei nicht aufeinanderfolgenden Arbeitstagen/Woche vorgesehen („regelmäßiges Homeoffice“). Die Verrichtung des überwiegenden Teils der wöchentlichen Normaldienstleistung hat an der Dienststelle zu erfolgen und betrifft diese Festlegung auch die in Teilzeit beschäftigten Mitarbeiter:innen.

Geschlecht	Grund (gesetzl. Bestimmung: Teilzeit nach MSchG, VKG, BDG, VBG)	Dauer (bzw laufend)	Beschäftigungsausmaß (in Prozent)
weiblich	VBG	laufend	75
weiblich	VBG	laufend	60
weiblich	VBG	laufend	50
weiblich	MSchG-VBG	laufend	75
weiblich	VBG	laufend	50
weiblich	VBG	laufend	87,5
weiblich	BDG	5.11.2019 bis 4.11.2021	62,5
weiblich	VBG	16.1.2021 bis laufend	40
weiblich	VBG	laufend	75
männlich	VBG	1.1.2018 - 30.6.2020	75
weiblich	RStDG	laufend	60
weiblich	RStDG	1.10.2020 - 30.11.2020	50
weiblich	VBG	1.8.2019 bis laufend	62,5
männlich	VBG	laufend	62,5
weiblich	VBG	29.12.2013 bis 31.10.2019	75
weiblich	MSchG	1.10.2016 bis 31.12.2020	75
weiblich	MSchG	10.11.2017 bis 30.9.2021	75
weiblich	VBG	18.6.2016 bis 17.6.2020 (Versetzung zum BKA mit 29.1.2020)	75
weiblich	RStDG	laufend	75
weiblich	VBG	laufend	70
weiblich	VBG	laufend	50
weiblich	RStDG	11.8.2020 bis 31.12.2021	75
weiblich	RStDG	2.9.2019 bis 1.9.2020	75
weiblich	RStDG	1.7.2019 bis 31.07.2021	75
weiblich	VBG	laufend	70
weiblich	MSchG	1.7.2020 bis 31.1.2022	75
weiblich	MSchG	1.10.2019 bis laufend	75
weiblich	VBG	laufend	60
weiblich	MSchG	laufend	75
weiblich	MSchG	2.3.2019 bis 24.10.2020	50
weiblich	RStDG	laufend	75
weiblich	MSchG	7.4.2021 bis laufend	85
weiblich	MSchG	1.12.2020 bis laufend	75
weiblich	VBG	laufend	82,5
weiblich	RStDG	1.2.2019 bis 31.1.2020	75
weiblich	RStDG	8.2.2022 bis laufend	75
weiblich	RStDG	27.8.2020 bis 31.8.2021	75
weiblich	RStDG	laufend	50
weiblich	RStDG	laufend	75
weiblich	MSchG	1.5.2017 bis 28.2.2022	75
weiblich	MSchG	laufend	50
weiblich	MSchG	8.9.2018 bis 25.06.2020	75
männlich	VKG	1.3.2021 bis laufend	75
weiblich	MSchG	laufend	75
weiblich	MSchG	28.4.2018 bis 8.4.2021	50
weiblich	RStDG	laufend	50
weiblich	VBG	1.5.2020 bis 31.10.2020	62,5
weiblich	MSchG	29.9.2020 bis laufend	65
weiblich	MSchG	laufend	50
weiblich	VBG	1.9.2017 bis 31.12.2020	75
weiblich	MSchG	28.5.2021 bis laufend	60
weiblich	MSchG	18.9.2017 bis 31.1.2021	75
weiblich	MSchG	1.1.2020 bis 10.5.2023	50
weiblich	VBG	laufend	50
weiblich	VBG	laufend	75
weiblich	VBG	1.8.2017 bis 7.12.2021	75
weiblich	MSchG; RStDG	1.12.2019 bis 30.9.2021	75
weiblich	MSchG	laufend	75
weiblich	MSchG	10.2.2020 bis laufend	65
weiblich	MSchG; RStDG	1.10.2018 bis 30.11.2019	50
weiblich	VBG	1.9.2021 bis 30.6.2022	80
weiblich	MSchG	1.2.2020 - 31.3.2021	75
weiblich	MSchG; RStDG	1.2.2018 bis laufend	75
männlich	VKG	1.4.2020 bis laufend	75
weiblich	MSchG	1.11.2020 bis laufend	75
weiblich	MSchG	8.3.2022 bis laufend	75
weiblich	VBG	laufend	62,5
weiblich	VBG	laufend	80
weiblich	RStDG	1.3.2021 bis 31.8.2021	60
weiblich	RStDG	7.8.2021 bis laufend	75
weiblich	MSchG	1.3.2022 bis laufend	50
weiblich	RStDG	1.3.2020 bis 28.2.2022	50
weiblich	VBG	laufend	75
weiblich	VBG	1.3.2019 bis 28.2.2021	50
weiblich	VBG	laufend	75
weiblich	VBG	1.10.2018 bis 31.12.2022	50
weiblich	VBG	2.5.2019 bis 30.4.2020	50
weiblich	VBG	7.4.2021 bis 31.5.2021	65
weiblich	VBG	3.2.2020 bis 31.3.2020	50
weiblich	VBG	2.6.2020 bis 28.2.2021	50
männlich	VBG	1.8.2021 bis laufend	62,5
männlich	VBG	10.11.2020 bis 30.4.2021	75
weiblich	VBG	8.3.2021 bis 14.4.2021	62,5

Zur Frage 3:

- *Wurden seit Beginn der Legislaturperiode bis zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Anfrage auch Karenzvertretungen eingestellt?
a.) Falls ja, in welchem Stundenausmaß und auf welche Dauer?
b.) Gibt es auch Fälle, in denen die Karenzvertretung nach Ablauf dieser Dauer in den Dienst ihres Ressorts übernommen wurde?
c.) Falls keine Karenzvertretungen eingestellt wurden, wie wird die Arbeit auf die übrigen Arbeitnehmer aufgeteilt?
d.) Müssen die übrigen Arbeitnehmer aufgrund des Mehraufwandes Mehrdienstleistungen oder Überstunden verrichten?
e.) Falls die übrigen Arbeitnehmer aufgrund des Mehraufwandes Mehrdienstleistungen oder Überstunden verrichten müssen, wie viele Mehrdienstleistungen oder Überstunden, sind seit Beginn der Legislaturperiode bis zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Anfrage aufgrund dessen angefallen?*

Es wird auf die Beantwortung der an den Herrn Bundesminister für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport parallel ergangenen gleichlautenden Anfrage Nr. 11240/J verwiesen.

Zur Frage 4:

- *Wurden seit Beginn der Legislaturperiode bis zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Anfrage auch Vertretungen aufgrund von der Inanspruchnahme von Teilzeit eingestellt, weil der Mehraufwand an Stunden nicht anderwärtig gedeckt werden konnte?
a.) Falls ja, in welchem Stundenausmaß und auf welche Dauer?
b.) Gibt es auch Fälle, in denen die Vertretung nach Ablauf dieser Dauer in den Dienst ihres Ressorts übernommen wurde?
c.) Falls keine Teilzeitvertretungen eingestellt wurden, wie wird die Arbeit auf die übrigen Arbeitnehmer aufgeteilt?
d.) Müssen die übrigen Arbeitnehmer aufgrund des Mehraufwandes Mehrdienstleistungen oder Überstunden verrichten?
e.) Falls die übrigen Arbeitnehmer aufgrund des Mehraufwandes Mehrdienstleistungen oder Überstunden verrichten müssen, wie viele Mehrdienstleistungen oder Überstunden, sind seit Beginn der Legislaturperiode bis zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Anfrage aufgrund dessen angefallen?*

Dazu steht mangels automationsunterstützter Auswertungsmöglichkeiten kein Zahlenmaterial zur Verfügung. Es wird um Verständnis ersucht, dass ziffernmäßige Angaben

zu den aufgenommenen Ersatzkräften (insbesondere aus Anlass von Teilzeit) nicht durchgeführt werden konnten, weil diesbezügliche (händische) Recherchen mit einem unvertretbar hohen Verwaltungsaufwand verbunden wären.

Dr.ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.

